

Zazenhäuser ist Vorbild im Land

Sportjugend ehrt Uli Belschner vom TV Zazenhäuser zum „Vorbild des Jahres 2008“

Riesenjubiläum beim TV Zazenhäuser: Uli Belschner, langjähriger TVZ-Jugendleiter und seit über 20 Jahren ein echtes Vorbild im Ehrenamt, darf nun ganz „offiziell“ diese Bezeichnung tragen. Denn die Württembergische Sportjugend verlieh ihm jetzt den Titel „Vorbild des Jahres“ in der Kategorie Jugendleiter.

ZAZENHAUSEN - Da freute sich die recht stattliche Zazenhäuser Delegation unter den 200 geladenen Gästen im Forum der LB-BW, als kein Geringerer als der erst kürzlich gekürte Mr. Germany Dirk Schlemmer, selbst aktiver Fußballer beim TSV Leingarten, ihm Uli die Trophäe Victor sowie einen großzügigen Warengutschein überreichte. Weitere prominente Überbringer waren Radcross-Vizeweltmeisterin Hanka Kupfernagel und Fußball-Weltmeisterin und WM-Botschafterin Renate Lingor. Bereits zum vierten Mal nach 2005, 2006 und 2007 begab sich die WSJ auf die Suche nach jeweils drei besonders engagierten Jugendtrainern, Jugendleitern und Vereinsmitarbeitern. Dabei mussten die Kandidaten von einem so genannten Paten nominiert werden.

Aus einer Flut von 300 Bewerbungen in mehr als 40 Sportarten und aus fast allen Landesteilen hatte die prominente Fachjury mit dem WSJ-Vorsitzenden Uwe Gerstenmaier, Kultusstaatssekretär Georg Wacker MdL, Sparkassenverbandspräsident Peter Schneider MdL, SWR-Hörfunk-Sportchef Dr. Andreas Wagner sowie den beiden Sportjournalisten Klaus Sehlütter und Jürgen Roos die Qual der Wahl.

Als dann die Laudatio auf Uli Belschner verlesen wurde, gab es begeisterten Beifall von allen Seiten - als Anerkennung für die Leistung des Zazenhäusers, aber auch als Ansporn auch für junge Vereinsmitglieder, sich im Ehrenamt zu betätigen, denn Uli Belschner hat dort bereits im Alter von 18 Jahren seine Karriere als Jugendleiter der Fußballabteilung begonnen.



Daneben trainiert er noch die Fußball-E-Jugend des TVZ. Ihm ist es zu verdanken, dass der ein kleiner Verein wie der TV Zazenhäuser weit über die Stadtgrenzen Stuttgarts hinaus für seine mustergültige Jugendarbeit hoch angesehen ist.

Um dem TVZ noch mehr bieten zu können, besucht Belschner regelmäßig Schulungen, Seminare und Kurse. Kürzlich hat er nach 120-stündiger Ausbildung bei der Württembergischen Sportjugend seine Jugendleiterlizenz erworben.

Der 38-Jährige organisiert das jährliche Jugendzeltlager sowie ein internationales Jugendturnier. Aufgaben wie Catering, Spielbetrieb, Schiedsrichtereinteilung oder Zelt-Nachtwache bei großen Veranstaltungen löst er stets ohne Hektik und mit viel Hingabe. Und wenn es ans Festen geht, dann gibt es keinen besseren Manager als Uli Belschner.

Beim Sommerfest sorgt er für das Rahmenprogramm, bei der Winterfeier mit oft über 300 Besuchern garantiert er den reibungslosen Ablauf, ist bei den Proben dabei, kümmert sich um die Tombola, das Programm und die Technik. Neben seiner Aufgaben als Jugendleiter und Trainer kann der TVZ auch bei Bau- und Renovierungsarbeiten auf ihn zählen.

Bei allem Einsatz und Engagement - Uli Belschner klagt nie, auch wenn es manchmal so scheint, dass die vielen ehrenamtlichen Aufgaben von einer Person allein nicht zu schaffen sind. Seit über 20 Jahren setzt er sich für den Verein und für die Interessen der Kinder und Jugendlichen ein.

Uli Belschner ist eben echtes Vorbild - nicht nur des Jahres 2008.



Die „Vorbilder des Jahres“ nach der Preisverleihung mit allen prominenten Ehrengästen und Laudatoren. Uli Belschner vom TV Zazenhausen (vordere Reihe, Zweiter von links), wurde unter 300 Bewerbern aus dem ganzen Land als Preisträger in der Kategorie Jugendleiter ausgewählt.

Turnverein Zazenhausen e.V.
Vogteiweg 9 , 70437 Stuttgart
www.tv-zazenhausen.de

Von Hans-Peter Mangold
aus "Stuttgarter Wochenblatt", vom 26. Februar 2009
www.stuttgarter-wochenblatt.de